

Polizeibericht

Diebe schlauchen 150 Liter Diesel ab

WANGEN (sz) - Der Fuhrpark eines Lohnunternehmers in der Ostracher Teilgemeinde Wangen ist zwischen Samstag und Montag von unbekanntem Diebeldieben heimgesucht worden. Aus den Kraftstofftanks eines Lastwagens und zweier Ackerschlepper schlauchten sie jeweils etwa 150 Liter des Kraftstoffs ab. Neben dem Verlust des Treibstoffs ist dem Geschädigten durch das Aufbrechen des Kraftstoffbehälters am Lastwagen auch noch Sachschaden von etwa 50 Euro entstanden. Hinweise auf die Täter nimmt die Polizei in Bad Saulgau unter Telefon 07581/48 20 entgegen.

Kurz berichtet

Erziehungsberatungsstelle stellt sich vor

OSTRACH (sz) - Das Bildungswerk Ostrach veranstaltet heute im Ostracher Pfarrheim um 19.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Mit Mut neu beginnen – die Erziehungsberatungsstelle stellt sich vor“. Referent ist der Sozialarbeiter und Familientherapeut Ansgar Kappeler.

Eltern bringen die Kantine in Schuss

Mütter verpassen Raum helle Farben – Mittagessen auch für Rentner und Alleinstehende

EBENWEILER (bz) - Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs geht auch Ebenweilers kleine Schulkantine mit neuem Schwung an die Arbeit. Fünf Mütter der 54 Grundschüler haben während der Ferien dem Raum mit hellen Farben ein freundliches Outfit verpasst: die weiße Decke und viel Gelb an den Wänden lassen drinnen auch an trüben Tagen die Sonne scheinen.

Bei einem gemeinsamen Essen dankte Bürgermeister Stefan Obermeier den freiwilligen Restaurateurinnen für die ehrenamtlich erbrachten Arbeitsstunden, zu denen die Gemeinde lediglich die Farbe beige-steuert hat. In seinen Dank schloss Obermeier auch die fünf jungen Frauen ein, die neuerdings an allen Schultagen abwechselnd die Kinder betreuen, die das Angebot der Verlässlichen Grundschule nutzen, ergänzt durch die Möglichkeit, im Rahmen der Ganztagsbetreuung in der Mittagszeit unter Aufsicht zu Mittag

zu essen und anschließend die Hausaufgaben zu erledigen. In Verbindung mit dem Regelunterricht am Montagnachmittag, der Kunst-AG am Dienstag, Theater am Mittwoch und Sport oder Kochen mit Englisch am Donnerstag erfüllt Ebenweilers Grundschule die Vorgaben einer Ganztagschule, die auf Wunsch der Elternbetreuung von 7.15 Uhr bis 16.30 Uhr gewährleistet wird.

Auch Schulleiterin Lilly Scheufele dankte den Mitarbeiterinnen, deren Engagement Ebenweilers Kindern in der räumlich und zahlenmäßig überschaubaren Schule einen fröhlichen Start in ihr schulisches Leben ermöglicht und sie erst ab dem fünften Schuljahr in die Hektik der überfüllten Schulbusse zwingt.

Bürgermeister Stefan Obermeier nutzte die Gelegenheit, um auch die Rentner, Alleinstehenden, Strohwitter zum Mittagessen in die gemütliche Schulkantine in Ebenweiler einzuladen.



In der renovierten Kantine der Grundschule Ebenweiler schmeckt das Essen gleich viel besser.

FOTO: BRIGITTE ZIRN

TV-Auftritt sorgt für Motivationsschub

Vor der Sendung über den Landgasthof Hirsch läuft die Abstimmung übers Internet

Von Christoph Klawitter

OSTRACH - Auftritt vor großem Publikum: Das Landhotel Gasthof zum Hirsch wird am 3. Oktober um 16.15 Uhr in der TV-Sendung „Unsere schönsten Landhotels“ des SWR vorgestellt. Bei der Familie Ermler ist die Vorfremde groß. „Das ist eine tolle Möglichkeit, auch überregional bekannt zu werden“, sagt Hotelier Johannes Ermler. „Es ist ein unheimlicher Motivationsschub auch für die Mitarbeiter.“ Wann genau die Dreharbeiten sein werden, weiß Johannes Ermler noch nicht. Sie würden irgendwann im September stattfinden.

Beworben hat sich der Hirsch für den Fernsehauftritt nicht. „Der SWR ist auf uns zugekommen“, schildert Ermler die Hintergründe. In der 60-minütigen Sendung werden laut dem Hotelier jeweils zehn Landhotels aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz vorgestellt, also insgesamt 20. Vorab hatte sich der SWR bei Tourismusbüros informiert und sich vom Hotel- und Gaststättenverband Dehoga eine Liste mit 100 Landhotels geben lassen und dann 20 davon ausgewählt. Der Beitrag über den Hirsch wird vermutlich zwei bis drei Minuten dauern. Bis zum 22. September kann man zudem über die SWR-Homepage abstimmen, welches Hotel das schönste Landhotel ist. Der Sieger wird dann in der Sendung bekanntgegeben.

Johannes Ermler zählt die Kriterien auf, von denen sich die SWR-Redaktion leiten ließ: Das jeweilige Landhotel sollte eigentümergeführt sein, eine lange geschichtliche Tradition haben und in den gängigen Restaurantführern vertreten sein. Alles Punkte, die der Hirsch erfüllt. Geführt wird das Haus nämlich seit 1906 von der Familie Ermler und damit schon mehr als 100 Jahre. Auch ist das Drei-Sterne-Superior-Hotel in den Restaurantführern vertreten.

Geleitet wird der Hirsch von einem Vierer-Team. „Wir sind keine One-Man-Show“, verdeutlicht der 32-jährige Johannes Ermler. Mit im Boot sind noch sein Vater Josef, Mutter Cordula und Ehefrau Eveline. Beschäftigt sind im Hirsch weitere 12 Mitarbeiter. „Wir 16 ziehen an einem Strang“, betont Ermler den Teamgedanken. Er und seine Frau sind in der fünften Generation an der Spitze des Hotels. Während Cordula und Eveline Ermler sich vorwiegend um Rezeption, Hotel und Verwaltung kümmern, sind Josef und Johannes „für alles andere“ zuständig, erläutert der Hotelier. Auf den Tisch kommt beim Hirsch die hohenzollerisch-schwäbisch-badische Küche. Für Johannes Ermler war von Anfang an klar, dass er einmal in der Gastronomiebran-



Freuen sich auf den Auftritt im SWR: Josef, Cordula, Eveline und Johannes Ermler (von links). Vorgestellt wird das Landhotel (rechts).

FOTO: PRIVAT

che arbeiten möchte. Er arbeitete aber nicht nur im elterlichen Betrieb, sondern lernte sein Handwerk auch



Kommt groß heraus: Der „Hirsch“ in Ostrach.

FOTO: CHRISTOPH KLAWITTER

in anderen Hotels. Beispielsweise war er in leitender Stellung in einem Schweizer Hotel beschäftigt. Zudem hat er auch als Koch und Hotelkaufmann gearbeitet, auch absolvierte er einen Fernstudiengang in Marketing.

Hotelzimmer werden im nächsten Jahr saniert

Sein Beruf als Hotelier und Gastwirt ist für ihn nicht nur ein Job. Angesichts der vielen Arbeitsstunden, die man als Gastwirt zu leisten hat, brauche es schon auch Leidenschaft, lässt Ermler durchblicken. Ihn freut an seinem Beruf, dass man mit Kleinigkeiten den Gästen ein Lächeln entlocken könne. Oder dass die Entscheidungswege in einem Landhotel wie dem Hirsch kurz seien. Hotel und Gasthof will Ermler ständig weiterentwickeln. So sollen nächstes Jahr

die 15 Hotelzimmer in zwei Etappen komplett saniert werden. Obwohl man die Zimmer auch noch zehn Jahre in ihrem jetzigen Zustand belassen könnte, ergänzt Ermler. Aber der Hotelier möchte eben „immer am Ball bleiben und einen Schritt vorangehen“.

Denn aus seiner gastronomischen Erfahrung weiß er, dass es oft Kleinigkeiten sind, die einen Gast bei seiner Entscheidung für ein Hotel beeinflussen.

Die Sendung „Unsere schönsten Landhotels“ läuft am Donnerstag, 3. Oktober, also dem Einheitsfeiertag, ab 16.15 Uhr. Das schönste Landhotel kann man unter www.swr.de/diebesten wählen. (ck)